

Antrag
GRÜNE-Fraktion
-öffentlich-

Tempo-30-Zone im Lohkoppelweg umsetzen

Sachverhalt

Anfang 2015 hat die Bezirksversammlung Eimsbüttel mit dem Antrag „Perspektiven für Lokstedt – Rad und Fußverkehr fördern“ unter anderem die Einrichtung einer Tempo-30-Zone im Lohkoppelweg gefordert. In der Stellungnahme der BWVI vom 16.03.2015 (Drs. 20-0636) steht dazu: „Im Rahmen des Tempo-30-Zonen Konzepts im Jahr 2011 wurde der Lohkoppelweg zwischen Stresemannallee und Emil-Andresen-Straße auf die Einrichtung einer Tempo-30-Zone überprüft und als positiv bewertet.“ Allerdings sei auf Grund der zahlreichen Baumaßnahmen und Umleitungsverkehre vor Ort eine abschließende Abwägung bisher nicht möglich gewesen.

Die Baumaßnahmen sind mittlerweile weitestgehend abgeschlossen. In Folge der starken Nachverdichtung in Lokstedt ist die Einrichtung einer durchgängigen Tempo-30-Zone im Wohngebiet Lokstedt Süd zwischen Stresemannallee, Lokstedter-Steindamm, Vogt-Wells-Straße und Julius-Vosseler-Straße und Eidelsteder Weg zur weiteren Verkehrsberuhigung sowie zur Reduzierung von Lärm- und Schadstoffemissionen sinnvoll.

Die ebenfalls in der Drucksache angesprochenen planerischen Konflikte auf Grund der dort verkehrenden Buslinie sind obsolet, da sich die Situation in einem verkehrsberuhigten Lohkoppelweg für den Bus nicht anders darstellen würde als in der angrenzenden Emil-Andresen-Straße.

Beschlussvorschlag

Die Vorsitzende der Bezirksversammlung wird gebeten, sich in der zuständigen Fachbehörde dafür einzusetzen, dass im bereits positiv für eine Tempo-30-Zone bewerteten Lohkoppelweg eine solche Zone zwischen Stresemannallee und Emil-Andresen-Straße eingerichtet wird.

Lisa Kern und GRÜNE-Fraktion